

Personenbezogene Daten

sind Daten, die klar einer Person zugeordnet werden können. Das bedeutet, auch Daten, die nicht mit dem Namen einer Person gespeichert sind, können personenbezogen sein, wenn es (mit überschaubarem Aufwand) möglich ist, diese Daten der Person zuzuordnen. Beispiele hierfür sind ein Kfz-Kennzeichen oder eine Telefonnummer.

Nutzerdaten sind Daten, die ein Dienst über seine Nutzer speichert. Nutzerdaten müssen nicht personenbezogen sein, man kann sich beispielsweise anonym bei manchen Diensten anmelden. Wichtig zu wissen ist, dass weder personenbezogene Daten noch Nutzerdaten ausschließlich die Daten sein müssen, die man selbst angibt. Alles was man bei einem Online-Dienst tut, kann als Nutzerdaten gespeichert werden und in vielen Fällen werden sogar Daten des Geräts gespeichert, das man nutzt, wie etwa der Standort.